

Protokoll der Sitzung der Regenz vom 12. Dezember 2018 (Entwurf)

16¹⁵ Uhr; Regenzzimmer Kollegienhaus

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-innen
2. Protokoll der Regenzsitzung vom 26.09.2018 (Blg.)
3. Venia docendi (Blg.)
 - Anträge der Fakultäten
 - Leistungsüberprüfung PD/TP (Jg. 2013)
4. Ernennung zu Titularprofessoren (Blg.)
5. Kommissionen der Regenz (Blg.)
 - Vorsorgekommission: Ersatzwahl
 - Stipendienkommission: Ersatzwahl
 - Doktoratskommission: Ersatzwahl
 - Kommission Lehre: Ersatzwahl
 - Ethikkommission: Wahl der Mitglieder
 - Kommission des Naturhistorischen Museums: Ersatzwahl
6. Leitbild der Universität Basel: Aussprache und Erlass
7. Reduktion der Flugmeilen: Aussprache zum Antrag der Grupp. V
8. Neuwahl der Regenz im Verlauf des FS 2019 (Periode HS19 – FS23): Information
9. Mitteilungen und Varia
 - Information der Rektorin zu den Beschlüssen der Regierungen der Trägerkantone zur Universitätsfinanzierung ab 2022 und zum neuen Universitätsstandort Münchenstein
 - Quartalsbericht 2-3/2018 des Rektorats an den Universitätsrat

1. a) Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Entschuldigungen: Prof. Aleksander Berentsen, Prof. Dirk Bumann, Prof. Pascal Gantenbein, Prof. Rainer Greifeneder, Dr. Patricia Hertel, Antonio Cortiñas Quiroga, Nadine Saladin, Sandro Sieber, Christoph Tschumi

Ausserdem waren nicht anwesend: Fabian Benz, Prof. Dr. Markus Heim, Prof. Dr. Moritz Lehmann, Prof. Dr. Elisio Macamo, Prof. Dr. Mouses Mayordomo

Auf Ende des Herbstsemester 2018 sind etliche Rücktritte aus der Regenz zu verzeichnen. Der Vorsitzende bedankt sich insbesondere bei den abtretenden Dr. David Atwood, Prof. Walter Leimgruber, PD Dr. Seraina Plotke und Yvonne Mery, die ihre Gruppierungen zeitweise im Regenzausschuss vertreten haben.

://: Dr. Reto Müller und Prof. Daniela Thurnherr werden zu Stimmzählern gewählt.

02. Protokoll der Sitzung der Regenz vom 29.06.2018

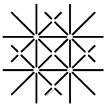
://: Das Protokoll der Regenzsitzung vom 29.06.2018 wird genehmigt.

03. Erteilung der Venia docendi

a. Habilitationsanträge

Antrag der Theologischen Fakultät

Dr. theol. Michael Bangert für «Kirchen- und Theologiegeschichte» (Umhabilitation)



Anträge der Medizinischen Fakultät

Dr. med. Silvio Raffael Däster für «Allgemein- und Viszeralchirurgie»
Dr. med. Christian Federau für «Neuroradiologie»
Dr. med. Niklaus Daniel Labhardt für «Tropen- und Reisemedizin»
Dr. rer. nat. Thorsten Schäfer für «Stammzellforschung»
Dr. med. Jehuda Solemann für «Neurochirurgie»
Dr. med. Walter Zumofen für «Neurochirurgie»

Antrag der Philosophisch-Historischen Fakultät

Dr. phil. Peter Fornaro für «Digital Humanities»
Prof. Dr. phil. Ileana Parvu für «Neuere Kunstgeschichte»
Dr. phil. Sophie Ruppel für «Neuere Allgemeine Geschichte»
Dr. phil. Katharina Wesselmann für «Klassische Philologie»

Antrag der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Dr. phil. Jannis Epting für «Angewandte Hydrogeologie»

Antrag der Fakultät für Psychologie

Dr. phil. Joe Kossowsky für «Psychologie»

b. Leistungsüberprüfung PD / TP (Jg. 2013)

Der Regenzausschuss hat in seiner Klausur vom 11. Sept. 2018 Kenntnis genommen von der Berichterstattung der Fakultäten zur Leistungsüberprüfungen der Privatdozenten/innen und Titularprofessoren/innen, die im Jahr 2013 von der Regenz ernannt wurden. In diesem Zusammenhang wurde aufgrund der Mitteilungen aus den Fakultäten vom Erlöschen der Venia Kenntnis genommen und vom Verzicht auf den PD-Titel, teilweise in Verbindung mit der Aktivierung des Grades Dr. habil. in einzelnen Fällen.

Der Regenzausschuss hat sich im Übrigen auf folgende Aussagen im Zusammenhang mit dem Habilitationsverfahren verständigt:

- ://: Eine Revision der universitären Habilitationsordnung ist derzeit nicht vorgesehen.
- ://: Ein erloschener PD-Titel kann reaktiviert werden. Das Wiedererlangen des PD-Titels wird mit vereinfachtem Verfahren über die Fakultät der Regenz beantragt (→Wegleitung).
- ://: Die Befreiung von der Lehrverpflichtung mit Beibehaltung des PD (HO § 15 Abs. 2) kann bei Vorliegen sachlicher Gründe im Ermessen der Dekanate variabler gestaltet werden als bisher üblich.
- ://: Auch altrechtliche PDs können bei Aufgabe der Lehre den Grad Dr.habil. beantragen/führen.
- ://: Die Rückstufung vom PD zum Dr. habil. wird abschliessend von den Fakultäten verantwortet, von ihnen gegenüber den Betroffenen bestätigt und dokumentiert/beurkundet. Der Regenzausschuss sowie die Human Resources sind über solche Rückstufungen zu informieren (→Wegleitung).

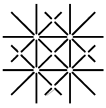
Die Regenz beschliesst einstimmig wie folgt:

- ://: **In Übereinstimmung mit § 14 lit. d des Universitätsstatuts wird den oben genannten Personen die Venia docendi erteilt.**
- ://: **Vom Erlöschen der Venia und vom Verzicht auf den PD-Titel in einzelnen Fällen wird gemäss Liste Kenntnis genommen.**

04. Ernennung von Titularprofessoren/innen

Anträge der Medizinischen Fakultät

PD Dr. med. Thomas Ruhstaller für «Medizinische Onkologie»



PD Dr. med. Philipp Schuetz für «Innere Medizin, speziell Endokrinologie»

PD Dr. med. Helge Seifert für «Urologie»

PD Dr. med. Sibylle Ursula Tschudin für «Gynäkologie und Geburtshilfe»

Die Regenz beschliesst einstimmig wie folgt:

://: In Übereinstimmung mit § 14 lit. e. des Universitätsstatuts heisst die Regenz die Verleihung des Titels «Titularprofessor/in» an die oben genannten Personen unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Universitätsrat gut.

05. Kommissionen der Regenz

a Vorsorgekommission: Ersatzwahl Arbeitnehmervertretung

Jakob Steiner tritt per Ende 2018 von seinem Amt als Vertreter der Grupp. III in der Vorsorgekommission zurück. Als Nachfolger nominiert die avuba Herrn Jorma Juhani Schäublin, Doktorand an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Regenz beschliesst einstimmig wie folgt:

://: Zum Vertreter der Gruppierung III in der Arbeitnehmerdelegation der Vorsorgekommission für den Rest der laufenden Amtsperiode wird Herr Jorma Juhani Schäublin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, gewählt.

b Stipendienkommission

Aufgrund von Rücktritten bisheriger Kommissionsmitglieder nominiert die Grupp. V Maurits Velterop (anstelle von Tobias Voll), Jannick Schmid (anstelle von Basil Koller) und Rebecca Achermann (anstelle von Ilaria Bino) als ihren neuen Vertreter in der Stipendienkommission. Die Wahl von Herrn Schmid und Frau Achermann steht unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Nominierungsbeschlusses im Studierendenrat vom 11.12.2018. Ausserdem hat Dr. Andrea Meyer, Dozierendenvertretung der Fakultät für Psychologie, ihr Mandat abgegeben; sie wird durch Prof. Jana Nikitin ersetzt. Die Regenz beschliesst einstimmig wie folgt:

://: Zur Vertreterin und zu Vertretern der Grupp. V/Studierende in der Stipendienkommission werden Rebecca Achermann, Maurits Velterop und Jannick Schmid gewählt. Die Fakultät für Psychologie wird neu durch Prof. Jana Nikitin vertreten.

c Doktoratskommission

Die avuba beantragt der Regenz als neue Vertretung der Postdocs in der Nachfolge von Daria Dayter Frau Christina Lamers, Postdoc an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Die Regenz beschliesst wie folgt:

://: Zur Vertreterin der Grupp. III in der Doktoratskommission (Postdocs) wird Dr. Christina Lamers, Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, gewählt.

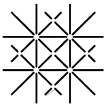
d Kommission Lehre

Die avuba beantragt der Regenz als neue Vertretung in der Nachfolge von Stefanie Schmidt Herrn Peter Zaspel, Postdoc an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Die Regenz beschliesst einstimmig wie folgt:

://: Zum Vertreter der Grupp. III in der Kommission Lehre wird Dr. Peter Zaspel, Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, gewählt.

e Ethikkommission der Regenz

In der Septembersitzung der Regenz wurde über die (Wieder-)Einrichtung einer Ethikkommission diskutiert und die Regenz hat das im Vizerektorat Forschung erarbeitete Konzept gutgeheissen mit Einrichtung dieser



Kommission als Regenzkommission. Die Zusammensetzung dieser Fachkommission soll vom Rektorat vorgeschlagen werden; die strikte Einhaltung des Fakultäten- und Gruppierungsprozesses ist nicht verpflichtend. In der Beilage werden die Nominierungen und ihr Bezug zur Aufgabe der Kommission kurz erläutert. Auf die Bestimmung eines im Konzept vorgesehenen externen Experten wird bewusst verzichtet, um bei Bedarf fallweise die geeignete Expertise beziehen zu können. Die Regenz beschliesst einstimmig wie folgt:

://: 1. Zu Mitgliedern der Ethikkommission für die Vierjahresperiode ab FS 2019 werden gewählt:

Prof. Dr. Torsten Schwede, Vorsitz ex officio

Danielle Kaufmann, Datenschutzbeauftragte/CSIO, ex officio

Prof. Dr. Sabine Gess, Vertretung Recht

Prof. Dr. Oliver Nachtwey; Vertretung Geistes-/Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Jens Gaab, Vertretung Psychologie

Prof. Dr. Heiko Schuldt, Vertretung Informationssicherheit

Prof. Dr. Claudia Lengerke, Vertretung Life Sciences/Medizin

Dr. Ralf Stutzki, Vertretung Ethik

Ernestine Schikore, Vertretung ITS

2. Die Kommission wird beauftragt, der Regenz im Verlauf des Frühjahrssemesters 2019 ein Kommissionsreglement zur Genehmigung vorzulegen. Die erste Berichterstattung erfolgt im Verlauf des FS 2021.

f Kommission für das Naturhistorische Museum

Prof. Dr. Jörg Schibler hat seinen Rücktritt aus der Kommission des Naturhistorischen Museums erklärt. Gemäss Museumsgesetz des Kantons Basel-Stadt kann die Universität in die Kommissionen der fünf staatlichen Museen drei bis vier Mitglieder entsenden, die restlichen Mitglieder sowie das Präsidium werden vom Regierungsrat bestimmt. Die Regenz ist Wahlorgan auf Antrag des Rektorats; die Nominierungen werden mit den Kommissionspräsidien, dem Präsidialdepartement Basel-Stadt sowie ggf. mit den Dekanen/innen abgesprochen. Für den vakant gewordenen Sitz wird im Einverständnis mit den vorgenannten Stellen Prof. Dr. Oliver Heiri, Associate Professor am Departement Umweltwissenschaften, für den Rest der laufenden Amtsperiode (2017-21) zur Wahl vorgeschlagen. Die Regenz beschliesst einstimmig wie folgt:

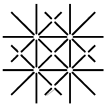
://: Zum universitären Mitglied in der Kommission für das Naturhistorische Museum für den Rest der laufenden Amtsperiode (2017-21) wird Prof. Dr. Oliver Heiri, Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, gewählt.

06. Revision des Leitbilds der Universität Basel

In der Regenzsitzung vom 26.09.2018 hat die Regenz den Entwurf für das neue Leitbild der Universität in einer ersten Lesung grundsätzlich positiv besprochen, woraufhin der Text in die Vernehmlassung bei den Fakultäten und Gruppierungen weitergeleitet wurde. Alle eingeladenen Einheiten haben sich an der Vernehmlassung beteiligt. Für die zweite Lesung liegt der Regenz eine Zusammenstellung aller eingegangenen Stellungnahmen vor, ausserdem ein zweiter Leitbild-Entwurf, in den die mehrheitsfähigen Textvorschläge übernommen sind. Dieser zweite Entwurf wird von der Regenz abschnittsweise besprochen; es werden folgende zusätzlichen Textänderungen vorgenommen:

Abs. 1/Z. 1: ... nach dem Vorbild der Universitäten *Bologna und Paris im Kontext des europäischen Humanismus...*

Abs. 3/Z. 1: Als profilierte Volluniversität *mit starken Fakultäten ...*



- Abs. 3/Z. 3: Die ~~Verbindung der verschiedenen Disziplinen mit den Geistes- und Sozialwissen-~~
~~schaften~~ Vielfalt unserer wissenschaftlichen Fachkulturen ermöglicht es, ...
- Abs. 6/Z.3 u. 4: Das Adjektiv *intensiv* und der Satz *Wir stärken insbesondere unsere Stärken* werden ersatzlos gestrichen.
- Abs. 7/Z. 1: ~~An~~ unserer Universität ~~gilt~~ garantiert uneingeschränkt die Freiheit von ...
- Abs. 9/Z. 2: Erkenntnisse und Innovationen
- Abs. 9/Z. 4: Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften

Mit 59 : 0 : 1 Stimmen beschliesst die Regenz wie folgt:

://: Dem Erlass des neuen Leitbilds auf Beginn des Frühjahrssemesters 2019 unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Universitätsrat wird zugestimmt.

07. Reduktion der Flugmeilen: Antrag der Grupp. V

Die Grupp. V hat im Regenzausschuss das Anliegen eingebracht, dass sich die Universität Basel beim Thema Nachhaltigkeit verstärktes Engagement zeigen muss. Insbesondere seien Massnahmen zu ergreifen, um die Flugreisen in der Lehre und Forschung so gering wie möglich zu halten. Die Universität müsse beginnen, Daten bezüglich den Flugreisen im Bereich der Lehre und der Forschung zu erheben. Dadurch kann Potenzial zur Verringerung des CO₂-Ausstosses aufgrund der Flugreisen festgestellt und Massnahmen zur Reduktion der Flugreisen, wie das Angebot von Alternativen zum Fliegen, gefördert werden. Die Studierenden an der Universität Basel sollen ihren Beitrag zur Reduktion der Flugreisen leisten, weshalb eine Regelung eingeführt werden soll, die besagt, dass alle Destinationen von studentischen Exkursionen innerhalb eines Umkreises von 1000km ab Basel nur noch mit alternativen Verkehrsmitteln erreicht werden dürfen. Bewusst verzichtet die Grupp. V hingegen darauf, Einschränkungen von Forschungsreisen der Dozierenden zu fordern.

Die Rektorin informiert, dass im Rektorat soeben beschlossen wurde, dem Thema der Nachhaltigkeit grössere Beachtung zu schenken, das Anliegen der Studierenden ist gerechtfertigt und wird vom Rektorat aufgenommen. Es wird an der Universität Basel ein Nachhaltigkeitsmonitoring etabliert, wobei man sich bei den Zielsetzungen an den fortgeschrittenen Regelungen der ETHZ orientieren wird. Die Rektorin fügt hinzu, dass die Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten allerdings seine Zeit benötigen werde. Zu Pt. 3 des Antrags der Grupp. V ist zu sagen, dass das Rektorat nichts verpflichtend festschreiben kann, solange die Studierenden die Reisen selber bezahlen. Es wird der Regenz zu gegebener Zeit wieder Bericht erstattet.

Mit 46:6:5 Stimmen unterstützt die Regenz das wie folgt formulierte Anliegen der Grupp.V:

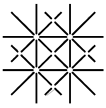
Das Rektorat wird gebeten, sich mit folgenden auf eine Reduktion der Flugreisen an der Universität Basel hinielenden Massnahmen zu kümmern:

1. Es sei eine statistische Erhebung der Daten über die Flugreisen der Universität Basel zu etablieren.
2. Das Angebot bezüglich virtuellen Meetings als Alternative zum Fliegen sei ausbauen.
3. Es soll eine Regelung in Erwägung gezogen werden, wonach Destinationen von studentischen Exkursionen innerhalb eines Umkreises von 1'000km ab Basel, für die zumutbare Bahn-/Fährverbindungen bestehen, nicht mehr mit dem Flugzeug erreicht werden dürfen.

08. Neuwahl der Regenz für die Periode HS 2019 bis FS 2023: Information

Verfahren in den einzelnen Gruppierungen:

- Die Mitglieder des **Rektorats** sowie die **Dekaninnen und Dekane** sind ex officio Mitglieder der Regenz; es sind keine besonderen Wahlaktivitäten notwendig.
- Die 30 Regenzmitglieder der **Gruppierung I** werden in den Fakultätsversammlungen gewählt; die Anzahl Sitze pro Fakultät bleibt unverändert (Theol.: 2 / Jur.: 3 / Med.: 6 / Phil.Hist.: 7 / Phil.Nat.: 7 / WiWi: 3 / Psych.: 2). Die



- Fakultäten sind gebeten, für einen adäquaten Frauenanteil zu sorgen. Die Wahlergebnisse sind vor der letzten Regenzausschusssitzung im FS 2019 (08.05.2015) dem Regenzsekretariat/Wahlbüro zu übermitteln.
- Die Wahl in der **Gruppierung II** wird von der dozuba koordiniert und findet in deren Verantwortung statt. Die Grupp. II verfügt über 7 Sitze, einen pro Fakultät. Das Verfahren beginnt Anfang Februar 2019 mit einem Aufruf zur Kandidatur in den Fakultäten (bis Anfang März); die Terminierung des anschliessenden Wahlverfahrens liegt in der Kompetenz der dozuba; das Endergebnis liegt vor dem 8.5.2018 vor.
 - Die Wahl in der **Gruppierung III** wird von der avuba koordiniert und findet in deren Verantwortung statt. Die Grupp. III verfügt über 7 Sitze. Das Verfahren beginnt Anfang Februar 2019 mit einem Aufruf zur Kandidatur in den Fakultäten (bis Anfang März); die Terminierung des anschliessenden Wahlverfahrens liegt in der Kompetenz der avuba. Das Endergebnis liegt am 08.05.2019 vor.
 - Die Wahl in der **Gruppierung IV** findet als einzige gesamtuniversitär statt. Der Grupp. IV stehen acht Sitze zu. Die Wahl wird koordiniert von den aktuellen Regentialinnen der Grupp. IV mit Unterstützung des Regenzsekretariats und der zentralen Verwaltung (auf FS19 aktualisiertes Mitgliederverzeichnis). Das Verfahren beginnt Anfang Februar 2019 mit einem Aufruf zur Kandidatur; die Terminierung und Gestaltung des anschliessenden Wahlverfahrens liegt in der Kompetenz der Gruppierungsverantwortlichen. Das Endergebnis liegt bis 8.5.2019 vor.
 - Die **Gruppierung V** wählt die studentischen Vertreterinnen und Vertreter weiterhin autonom und unabhängig von der Gesamterneuerung der Regenz. Wahlen erfolgen jeweils bei Rücktritten von bisherigen studentischen Mitgliedern der Regenz, wobei die Fachgruppen nominieren und der Studierendenrat für die Wahl zuständig ist. Die Grupp. V legt dem Regensekretariat bis 8.5.2019 die Mitgliederliste HS19 der studentischen Regentia vor.

Vorsitz der Regenz in der neuen Amtsperiode

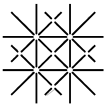
Prof. Dr. Thomas Sutter-Somm, Vorsitzender der Regenz seit Herbstsemester 2007, wird für die nächste Regenzperiode nicht mehr kandidieren, es wird also die nächste Regenz unter einen neuen Vorsitz gelangen. Gemäss Universitätsstatut wählt die Regenz den Vorsitz in ihrer konstituierenden Sitzung aus dem Kreis der Mitglieder der Regenz. Im Einvernehmen mit dem Rektorat hat der Regenzausschuss unter Leitung des Vertreters der Dekane ein Verfahren eingeleitet, um geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für den Regenzvorsitz zu identifizieren und der Regenz in der konstituierenden Sitzung im HS 2019 einen Wahlvorschlag zu präsentieren. Damit wird der Bedeutung dieser Funktion für die Universität Rechnung getragen. Für den Vorsitz der Regenz sind folgende Kriterien ausschlaggebend:

- Angehörige/r der Grupp. I;
- Integrierende Persönlichkeit, sowohl in Bezug auf die fakultäre Vielfalt der Universität als auch auf die Kooperationsfähigkeit mit dem Rektorat, dem Universitätsrat und weiteren universitären Gremien;
- Kenntnis und Interesse am Funktionieren der Gesamtuniversität, Regenz-Erfahrung;
- Kenntnis und Interesse am politischen Umfeld der Universität;
- Fakultäre Zugehörigkeit: komplementär zu den aktuellen akademischen Mitgliedern des Rektorats;
- Geschlecht.

://: Kenntnisnahme

9. Mitteilungen und Varia

Die Rektorin informiert über den Entscheid der Regierungen zum künftigen Standort der Juristischen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Mit dem Dreispitz ist die Wahl auf ein Gelände gefallen, das nur wenige Tramhaltstellen vom heutigen Standort entfernt, damit unmittelbar stadtnah und für die Universität zumutbar ist. Bis zum Umzug werden rund zehn Jahre vergehen. Von Seiten der Verwaltungsdirektion bereits eingeleitet werden rechtliche und betriebliche Abklärungen als Voraussetzung für die Konkretisierung der Planungen. Ebenfalls beschlossen wurde ein neuer Finanzierungsschlüssel beim Restdefizit mit einer Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kantone. Diese Entwicklungen sind erfreulich, denn von einer Infragestellung des Staatsvertrags und der gemeinsamen Trägerschaft ist nicht mehr die Rede; sie geben der Universität Sicherheit über die laufende Leistungsperiode hinaus.



Düzgün Dilsiz wünscht sich einen besseren Schutz durch das Rektorat, wenn Angehörige der Universität in der Öffentlichkeit angegriffen, bedroht und diffamiert werden. Da die Regenz die Einzelheiten nicht kennt, ist eine Aussprache nicht zielführend. Die Rektorin sichert zu, dass sich das Rektorat um das Anliegen kümmern werde.

Der Quartalsbericht des Rektorats an den Universitätsrat (2-3/2018) wird zur Kenntnis genommen.

Sitzungstermine Regenz im FS 2019:	06.03./10.04./15.05.2019
Sitzungstermine Regenz im HS 2019:	02.10./13.11./18.12.2019

Der Vorsitzende
Prof. Dr. Thomas Sutter-Somm

Der Schreiber
Lic. phil. Hans Amstutz